

# Casablanca

KINO & KNEIPE

# N O V E M B E R

15:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr 21:00 Uhr

# Casablanca

KINO & KNEIPE



73 MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA La Biennale di Venezia 2016 (Orizzonti)

tiff. Toronto International Film Festival SELECTION OFFICIELLE 2016

### Die Lebenden reparieren

Rparer les vivants

► Frankreich/Belgien 2016 ► REGIE: Katell Quillvr  
► DARSTELLER: Tahar Rahim, Emmanuelle Seigner, Anne Dorval, Bouli Lanners, Kool Shen, Monia Chokri ► 103 Min. ► frei ab 12 Jahren  
„Selten hat es einen so glasklar analytischen und gleichzeitig pathosfreudigen Film gegeben. ‚Die Lebenden reparieren‘ ist etwas, das es in der Europa in der Regel nur in Frankreich gibt.“ (CRITIC.DE)

Im Morgengrauen stiehlt sich der 17jhrige Simon aus dem Bett seiner Freundin, trifft sich mit zwei Freunden und führt zum Surfen an den Atlantik. Momente größter Leidenschaft und höchster Konzentration des Sports münden in glücklicher Ermattung. Simon schläft bei der Heimfahrt erschöpft an der Schulter seines Freundes ein. Der Minibus der Kumpels überschlägt sich und während die anderen zwei Surfer berleben, ist Simon hirntot, nur sein Herz schlägt weiter. Ein Glücksfall für die 30jhrige Musikerin Claire, die tief geschwächt in Paris auf ein Spenderherz wartet. Ein tragisches, niederschmetterndes Ereignis für die zerstritten Eltern von Simon, von denen die Ärzte eine schwere Entscheidung erwarten. Vor kurzem noch zusammenhanglose Schicksale verbinden sich, die Zeit drängt, Verzweiflung und Hoffnung stehen sich gegenüber.

Ein Film über eine Organspende. Ein Drama, das akribisch zahllose Facetten des Lebens in einem raffinierten, mitreißenden Puzzle aus Rückblenden, Momentaufnahmen, Operationsdokumenten und intimen Szenen zu einem wuchtigen, unvergesslichen Werk kombiniert.

„Ein in sich völlig aus den ästhetischen Entscheidungen erklärender Spielfilm, der in sich ruht, stimmig und reichhaltig ist und gleichzeitig ein Panorama aus Lebens- und Arbeitswelten erfasst. Eine Wohltat.“ (CRITIC.DE)

► Do, 23. – Mi, 29. November, 21:00 Uhr

Do 2		Do 2 Do 2
Fr 3		Fr 3 Fr 3
Sa 4	SIE WAREN NIE ALLEIN <b>DIE SCHLMPFE</b> DAS GRBTE KINOPANORAMA	Sa 4 Sa 4
So 5	16:45 Uhr <b>weit.</b> DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT	So 5 So 5
Mo 6		Mo 6 Mo 6
Di 7	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR - NORMAN -	Di 7 Di 7
Mi 8		Mi 8 Mi 8
Do 9		Do 9 Do 9
Fr 10		Fr 10 Fr 10
Sa 11	Die Pfefferkörner und der Fluch des Schwarzen Wings	Sa 11 Sa 11
So 12		So 12 So 12
Mo 13	So, 12. November: Brot & (Licht-)Spiele <b>weit.</b>	Mo 13 Mo 13
Di 14		Di 14 Di 14
Mi 15		Mi 15 Mi 15
Do 16		Do 16 Do 16
Fr 17	Morgen. Findus. wird's was geben	Fr 17 Fr 17
Sa 18		Sa 18 Sa 18
So 19		So 19 So 19
Mo 20		Mo 20 Mo 20
Di 21		Di 21 Di 21
Mi 22		Mi 22 Mi 22
Do 23		Do 23 Do 23
Fr 24		Fr 24 Fr 24
Sa 25	BIGFOOT JUNIOR	Sa 25 Sa 25
So 26	DER KLEINE VAMPIR	So 26 So 26
Mo 27	So, 26. November: Brot & (Licht-)Spiele Mord im Orientexpress	Mo 27 Mo 27
Di 28		Di 28 Di 28
Mi 29		Mi 29 Mi 29
Do 30		Do 30 Do 30
Fr 1		Fr 1 Fr 1
Sa 2	RONJA RAUBERLOCHER	Sa 2 Sa 2
So 3	walk with me	So 3 So 3
Mo 4		Mo 4 Mo 4
Di 5		Di 5 Di 5
Mi 6		Mi 6 Mi 6

REDA KATES CÉCILE DE FRANCE  
**DJANGO**  
EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

JUDI DENCH ALI FAZAL  
**VICTORIA & ABDUL**

**FACKAU GTTES**

**FLITZER**  
MANCHMAL MUSS MAN MUTIG SEIN!  
EIN FILM VON PETER LUISI

20:00 Uhr  
ANFÜHRER  
**TARZAN**

Kenneth Branagh  
Penlope Cruz  
Willem Dafoe  
Judi Dench  
Johnny Depp  
Michelle Pfeiffer

preview: **Madame**

**Simpel**  
frederick lau  
david kross  
emiliaschule

**FINAL PORTRAIT**  
Geoffrey Rush als ALBERTO GIACOMETTI

OSCAR MARTINEZ  
**NOBELPREIS TRÄGER**  
EL CIUDADANO ILUSTRE  
mit MARIANO COHN & GASTN DUPRAT

OSCAR 2017  
OFFICIAL PICK  
ARGENTINA

**DOK.tour** **666 Freunde** **[.dok]**

"Sex und Lgen im Korsen - ein atemberaubendes Debüt!" (Rolling Stone)

21:15 Uhr  
**LADY MACBETH**  
PRE-CRIME **DOK.tour**

**BLADE RUNNER 2049**  
Harrison Ford  
Ryan Gosling

**KÖRPER UND SEELE**

Emmanuelle Seigner  
Tahar Rahim

EIN FILM VON KATELL QUILLVR

**DIE LEBENDEN REPARIEREN**

**AUS DEM NICHTS**  
EIN FILM VON FATIH AKIN

**AUF DER KINOBHNE**  
in Kooperation mit:  
**vhs**  
Volkshochschule  
Ochsenfurt

**TARZAN OF THE APES**  
Stummfilmvertonung live mit Turnheim & Lippl,  
Kinoerzhler und Musikerin



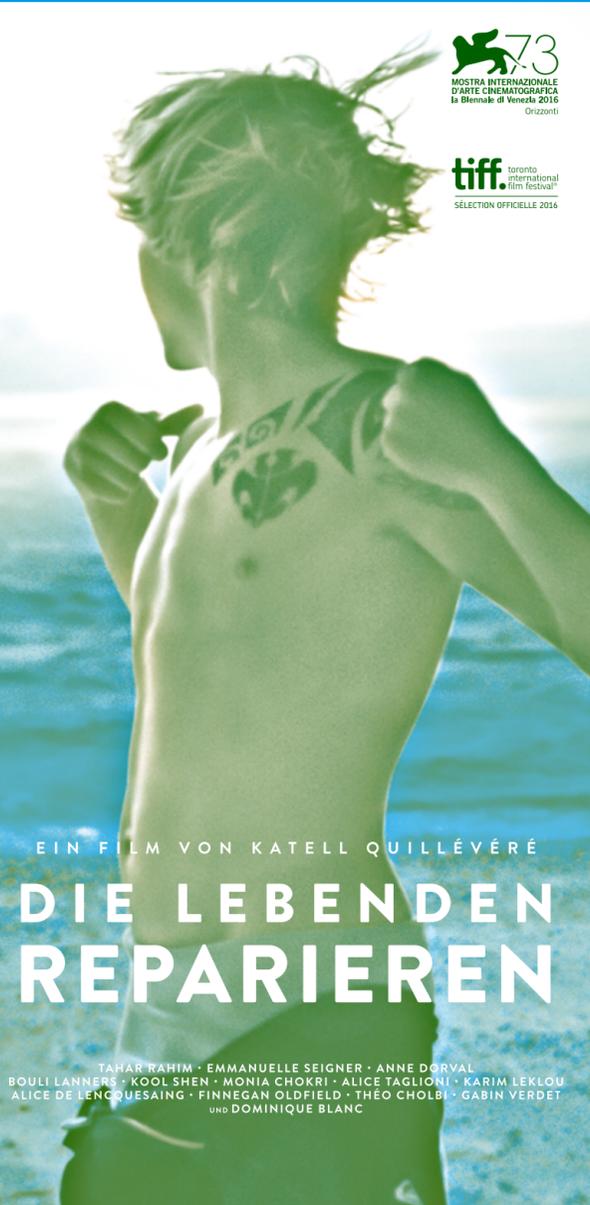
Der einzige Stummfilm-erzähler des deutschsprachigen Raums, Ralph Turnheim, kommt ins Casablanca und vertont live mit der Violinistin und Perkussionistin Jenny Lippel die legendäre Erstverfilmung der Tarzan-Saga von 1918!

Tarzan, der Dschungelheld aus den Schundheften, inspiriert unsere Zivilisation seit über 100 Jahren. Seit 1918 schwingt er auch über die Kinoleinwnde. Doch nur wenige kennen den Ursprung der Kino-Legende. Der Stummfilm TARZAN OF THE APES (1918) erzählt, wie alles begann: Lord und Lady Greystoke sterben während ihrer Afrika-Mission. Ihr Kind wird von einer Affin geraubt und großgezogen. Der aristokratische Sprossling wächst zu einem Dschungelgott heran. Aber der König des Urwalds wird schwach, als er seiner ersten Frau begegnet: Jane Porter...

Hollywood scheute keinen Aufwand für diese erste Tarzan-Verfilmung. Gedreht wurde mit unzhlichen Statisten (erstmalig waren Schwarze in einem Hollywood-Film!) in authentischer Naturkulisse bei brütender Hitze. Die außergewöhnliche Produktion war nicht nur ein riesiger Erfolg, sondern gilt bis heute als eine der besten Interpretationen der Tarzan-Legende und wurde zum Wegweiser aller Superhelden-Blockbuster.

Das historische Filmjuwel schreit geradezu nach einer besonderen Vertonung! Ralph Turnheim gibt Tarzan seine Stimme, seine Reime und seinen Wiener Schmh! An seiner Seite sorgt die Wiener Musikerin Jenny Lippel für Wohlklang per Geige und Perkussion. Obendrein gibt es Schokobananen zu gewinnen! Worauf warten Sie! Folgen Sie dem Ruf der Wildnis!

Karten (VVK 14,- €/AK 16,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca.  
► Mi, 22. November, 20:00 Uhr



73 MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA La Biennale di Venezia 2016 (Orizzonti)

tiff. Toronto International Film Festival SELECTION OFFICIELLE 2016

# DIE LEBENDEN REPARIEREN

TAHAR RAHIM · EMMANUELLE SEIGNER · ANNE DORVAL · BOULI LANNERS · KOOL SHEN · MONIA CHOKRI · ALICE TAGLIONI · KARIM LEKLOU · ALICE DE LENCQUESAING · FINNEGAN OLDFIELD · THÉO CHOLBI · GABIN VERDET · UND DOMINIQUE BLANC

Regie im Kino

Sa, 11. November, 17:00 Uhr: **Er Sie Ich**

**AUF DER KINOBHNE**

Mi, 22. November, 20 Uhr: **Tarzan**

**Brot & [Licht-]Spiele**

Sonntag, 12. November  
**weit.**

Sonntag, 26. November  
**Mord im Orientexpress**

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
Kneipe täglich ab 18:30 Uhr  
**Eintritt** Kinderkino 15 Uhr: 4,- €; Frhvorstellung 17 Uhr: 6,- €;  
Hauptprogramm 7,50/6,50 €; Kino am Nachmittag 5,- €;  
Zehnerkarte 65,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €  
**Geburtskinder** haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)  
**Telefon** 0 93 31 54 41  
**e-Mail** info@casa-kino.de

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm  
Hauptstraße 36  
97199 Ochsenfurt  
(09331) 8738-0  
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
... im alten Rathaus

**fitness**  
Fitness  
Tennis  
Milon-Zirkel  
Kurse Sauna  
Solarium  
Badminton

Floristik und Kunst  
**Stiel & Stil**  
Hauptstr. 45  
Ochsenfurt

**BILOBA**  
Ihr Gartenprofi:  
Ingo Mend  
M: 0152 24626748  
www.biloba.npage.de  
Flyer im Kino erhältlich!

Liebes Publikum!

Es geht um Milliarden-Wetten und es geht um Content. Amazon, Netflix und jetzt auch Apple setzen Unsummen aufs Spiel, um einen fiktiven zukünftigen Streaming-Markt zu dominieren. Deutsche Sender steigen mit öffentlichen Geldern in den Serienmarkt ein und so langsam stellt sich die Frage: wie viele Stunden am Tag kann ein durchschnittlicher Mensch eigentlich den „Content“ schlucken?!? Oder bekommt bald jeder einen Bildschirm vor die Augen geklebt?

Jenseits virtueller Wirklichkeiten und vereinnahmender sozialer Medien liegt unser November-Filmangebot, das in zweistündig-konzentrierter Form unterhalten, fordernd, informativ die Zeit, in der und die Menschen mit denen wir leben, spiegelt. Kompromittierter Content, künstlerisch mit hoher Bewegtbildkompetenz aufbereitet in „Die Lebenden reparieren“, „Aus dem Nichts“, „Simpel“ oder „Körper und Seele“. Von unterhaltsam („Flitzer“, „Mord im Orientexpress“, „Der Nobelpreisträger“) über fordernd („Lady Macbeth“, „Blade Runner 2049“) bis informativ („DOK.tour Filme“) und Was Sie bestimmt nicht gestreamt bekommen: Leinwandlyrik mit Ralph Turheim und Jenny Lippl und „Tarzan of the apes“. Live auf der Kinobühne.

Bis bald im Casablanca!

preview: **Madame**

► Frankreich 2017 ► REGIE: Amanda Sthers ► DARSTELLER: Rosy de Palma, Toni Collette, Harvey Keitel, Michael Smiley, Brendan Patricks ► 91 Min. ► frei ab 0 Jahren  
„Sprich nicht viel, lache nicht zu viel, esse nicht zu viel!“ Die Anweisungen von Madame Anne Fredericks an ihr spanisches Dienstmädchen Maria sind knapp und klar. Aber was bleibt ihr anderes übrig? Zusammen mit ihrem Mann Bob ist Anne gerade in ein nobles Pariser Stadtpalais gezogen. Das gutsituierte amerikanische Society-Paar lädt aus diesem Anlass ausgewählte Freunde zum Dinner ein. Doch da erscheint überraschend Bobs Sohn aus erster Ehe. Die Zahl der Gäste würde auf Unheil bringende 13 steigen! Flugs wird das Dienstmädchen Maria dazu „überredet“, als Gast am Festmahl teilzunehmen. Als spanische Adlige wird sie incognito neben den charmanten Kunstexperten David Morgan platziert. Aber schon nach dem ersten Glas Wein (98zser Haut-Brion) wird Maria zum Mittelpunkt

**Aus dem Nichts**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Fatih Akin ► DARSTELLER: Diane Kruger, Numan Acar, Ulrich Tukur, Jessica Mcintyre, Sir Eloglu, Ulrich Brandhoff, Dennis Mischitto ► 106 Min. ► frei ab 16 Jahren  
Zielsicher und verstörend am Puls der Zeit hat Fatih Akin einen von persönlicher Wut geprägten Film über die Verbrechen der NSU gedreht, der im Wettbewerb von Cannes die Goldene Palme für seine herausragende Hauptdarstellerin Diane Kruger gewinnen konnte.

Als Katja Sekerci am Abend ihres Mann Nuri und ihren Sohn Rocco aus einem Hamburger Büro abholen will, stößt sie auf Polizeiabsperrungen und erfährt, dass Rocco und Nuri durch ein Nagelbombenattentat getötet wurden. Für Katja bricht eine Welt zusammen. Die Polizei ermittelt im Familienumkreis, da Nuri früher Dealer war, und erst allmählich decken die Beamten den rechtsradikalen Hintergrund auf. Darauf folgt ein entwürdigender, langatmiger Prozess gegen zwei Neonazis mit internationalen Verbindungen, der mit einem für Katja ungerechten Urteil endet. Katja schreitet zur Selbsthilfe ...

„Die Familie“, „Die Gerechtigkeit“, „Das Meer“. Drei Kapitel unterteilen Fatih Akins Film und spannen den Bogen von der familiären Trauerbewältigung über das Justizdrama bis zum Rachethriller und einem überraschen-



► Do, 30. November – Mi, 6. Dez, 21:00 Uhr

**Django – Ein Leben für die Musik**  
Django

► Frankreich 2017 ► REGIE: Etienne Comar ► DARSTELLER: Cécile de France, Alex Brendemühl, Reda Kateb, Antoine Laurent, Bea Palaia ► 118 Min. ► frei ab 12 Jahren

Paris, 1943. Im angesagten Jazzclub „Hot Club de Paris“ spielt der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt jeden Abend vor ausverkauftem Haus. Unter den Zuhörern: deutsche Soldaten und SS-Leute. Django Reinhardt wähnt sich durch seine ungeheure Popularität in Sicherheit, obwohl die Deportationen von Sinti und Roma schon in vollem Gang sind. Da kommt ein SS-Mann auf die abstruse Idee, eine Deutschland-Tournee mit Django Reinhardt zu planen. Django Reinhardt als deutsches Bollwerk gegen die „Negermusik“! Die Auflagen für Django: keine Moll-Tonarten, nicht mehr als 20% synkopiert, nicht mit den Füssen mitwippen, keine Solis und keine Blues-Stimmung. Jazz ohne Jazz also. Django wischt sich mit den Anweisungen den Mund ab, doch er muss sich

entscheiden, denn wenn er erst in Deutschland ist, schützt ihn seine Popularität nicht mehr. Er plant mit einer Resistance-Kämpferin die Flucht über die Schweiz. Bald sind ihm die Nazis dicht auf den Fersen ...

Ein packendes Drama, das einen Ausschnitt aus Django Reinhardts geheimnisumwitterten Leben vor dem Hintergrund der Schrecken des Nazi-Regimes erzählt.

Trotz vieler berühmter Django Reinhardt-Kompositionen und Konzertaufnahmen, „... weniger ein Film über den Gitarristen Reinhardt als über das Verhältnis der Nazis zur Jazz-Musik und über die Verfolgung von Sinti und Roma.“ (INDIEKINOBERLIN)

► Do, 2. – Mo, 6. November, 19:00 Uhr

**Flitzer**

► Schweiz 2017 ► REGIE: Peter Luisi ► DARSTELLER: Beat Schlatter, Doro Müggler, Bendrit Bajra, Una Rusca ► 94 Min. ► frei ab 0 Jahren

Ausgerechnet aus der als eher prude geschmähten Schweiz kommen regelmäßig Filmkomödien, die durchaus ihren englischen Pendants Paroli bieten können und für hübsch-unterhaltsame Kinounterhaltung sorgen. Aktuelles Beispiel: „Flitzer“ von Peter Luisi, die skurrile Geschichte einer „Schnapsidee mit Potenzial“ (CINEMAN.CH)

Balz Näf ist ein überaus angepasster Lehrer, der eine Leidenschaft für Gottfried Keller hegt und mehrere Probleme hat: Seine Tochter („Ein bisschen weniger Haut!“) schämt sich für ihn, sein Direktor lügt ihn an und außerdem ist Balz Single. Doch ein Traum lässt Balz täglich weitermachen: ein Museum für Gottfried Keller aus den Überschüssen der Schulfinanzien, die er verwaltet. 741 000 Franken dieses Jahr. Als die Schule aber beschließt, dafür einen neuen Kunstrasen für das Fußballfeld anzuschaffen, ist Balz verzweifelt. Zuerst verockert er die Kohle bei einer illegalen Fußballwetten und dann heckt er mit seinem albanischen Friseur Kushtrim einen kühnen Plan aus: Die



► Do, 16. – Di, 21. November, 19:00 Uhr

**Simpel**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Marcus Goller ► DARSTELLER: David Kross, Frederick Lau, Emilia Schüle, Axel Stein, Devid Striesow, Anette Frier ► 113 Min. ► frei ab 6 Jahren  
Irgendwo in Ostfriesland hinterm Deich leben die ungleichen Brüder Ben und Barnabas mit ihrer krebserkrankten Mutter. Vater David ist vor Jahren abgefahren und Ben kümmert sich rührend um Barnabas, den alle nur Simpel nennen, da er geistig behindert ist. Als die Mutter stirbt, soll Simpel auf Verfügung des Vaters in ein Heim gebracht werden. Deswegen steht auch bald der Dorfpolizist in Begleitung des Heimleiters vor der Tür und will den verstörten Simpel mitnehmen. Kurzerhand schubst Ben Polizisten samt Heimleiter aus dem Auto und entführt Simpel. Ein Roadmovie in die große weite Welt beginnt, das die Brüder erst mal nach Hamburg führt. Hier will Ben den Vater umstimmen und selbst für Simpel sorgen. Glücklicherweise treffen sie auf die Medizinstudentin Aria und den Sanitäter Enzo, denn sonst wären Ben und Simpel in der Stadt ganz schön aufgeschmissen. Zum Dank dafür fackelt Simpel dann Arias Wohnung ab und sorgt im Rotlichtmilieu mit seinem Stofftier Hasehase für Stimmung ...

**Fack Ju Göhte 3**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Bora Dagtekin ► DARSTELLER: Elyas M'Barek, Katja Riemann, Jella Haase, Sandra Hüller, Max von der Groeben, Uschi Glas, Gizem Emre ► 119 Min.  
Das Finale der Trilogie um Herrn Müller, Lehrer wider Willen, und seinen Problemschülern Chantal & Co!  
Kurz vor dem Abitur wird Chantal, Danger und ihren Mitstreitern von einer freundlichen Dame des Berufsinformationszentrums klargemacht, dass ihre Berufschancen gegen Null gehen. Wieso dann überhaupt noch Abi? Leistungsverweigerung aus Frust ist angesagt! Zeki Müller versucht alles, um die Klasse zu

**Mord im Orientexpress**

► USA/Großbritannien 2017 ► REGIE: Kenneth Branagh ► DARSTELLER: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Judi Dench, Penelope Cruz, Willem Dafoe, Daisy Ridley, Michael Pena ► 109 Min.  
Sir Kenneth Branagh hat sich einer großen Herausforderung gestellt: Seine Neuverfilmung des legendären Krimis von Agatha Christies „Mord im Orientexpress“ muss sich mit der legendären 1974er Verfilmung von Sidney Lumet messen, bei der immerhin Albert Finney, Sean Connery und Ingrid Bergman mitmischten! Branagh hält mit einem „Who is Who“ Hollywoods, aufwendigster Technik (70 mm analog gedreht) und immensem Production-Value dagegen. Die Geschichte bleibt zeitlos gleich: Auf der Fahrt von Istanbul nach London bleibt der berühmte Orientexpress in einem Schneesturm auf dem Balkan stecken. Abgeschnitten von der Außenwelt findet ein brutaler Mord an dem Amerikaner Mr. Ratchett statt. Der Eisenbahndirektor Monsieur Bouc drängt den Meisterdetektiv Hercule Poirot, der sich zufällig auf

motivieren und glücklicherweise kommt da eine neue Lehrerin: Biggi Enzberger und hilft ihm ...

Das bewährte Team der ersten beiden Teile sorgt wieder nachhaltig für eine respektlose, politisch maximal unkorrekte Komödie, die nur eine Frage offenlässt: Was kann danach noch kommen?

► Do, 9. – Mi, 15. November, 19:00 Uhr

**Mord im Orientexpress**  
Murder on the Orient Express

► USA/Großbritannien 2017 ► REGIE: Kenneth Branagh ► DARSTELLER: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Judi Dench, Penelope Cruz, Willem Dafoe, Daisy Ridley, Michael Pena ► 109 Min.

der Rückreise im Zug befindet, die Ermittlungen zu übernehmen. Der Mörder muss noch im Zug sein, aber die Aussagen der illustren Schar der Mitreisenden strotzen nur vor Widersprüchen. Poirot steht vor einem Rätsel, er muss vor Ende des Schneesturms den Mörder gefunden haben.



► Do, 23. – Di, 28. November, 19:00 Uhr  
► Brot & Licht-Spiele, So, 26. Nov, 11:00 Uhr

**Blade Runner 2049**

► USA 2017 ► REGIE: Denis Villeneuve ► DARSTELLER: Ryan Gosling, Harrison Ford, Ana de Armas, Edward James Olmos, Sylvia Hoeks, Robin Wright, Jared Leto ► 163 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Das lange Warten hat sich gelohnt. Der melancholische Zukunftsthiller ist ein wahres Ereignis und schon jetzt ein moderner Klassiker.“ (FILMECHO)



► Do, 16. – So, 19. November, 21:00 Uhr

**Lady Macbeth**

► Großbritannien 2016 ► REGIE: William Oldroyd ► DARSTELLER: Florence Pugh, Cosmo Jarvis, Paul Hilton, Naomi Ackie, Christopher Fairbank, Anton Palmer ► 89 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Eine explosive Geschichte über Klasse und Rasse, Macht und Gewalt. William Oldroyds fantastischer Debütfilm brennt sich einem ins Gedächtnis ein.“ (CINEMAN.CH)

Das viktorianische England im 19. Jahrhundert. Im tiefen Norden wird die 17-jährige Katherine von der nahezu ohne Ton, nur über Bilder und Gesichter, ein hochkomplexes, drastisches Drama entwickelt, dessen niederträchtige Figuren wahrhaft Shakespeare'sches Format besitzen.



► Do, 9. – Mo, 13. November, 21:15 Uhr

**Der Nobelpreisträger**

► Argentinien 2016 ► REGIE: Gaston Duprat, Mariano Cohn ► DARSTELLER: Oscar Martinez, Dady Brieva, Andre Erigerio, Nora Navas ► 118 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Eine Satire, die scharfzüngig mit Kulturindustrie und provinzieller Ignoranz abrechnet.“ (FILMSTARTS.DE)

Daniel Montovani ist eine literarische Institution, die alle Einladungen und Ehrungen arrogant ablehnt. Nur den Literaturnobelpreis nimmt er an, bedankt sich aber mit einer zynischen Rede. Als er jedoch eine Einladung in sein Heimatdorf bekommt, sagt der Literat zu, denn er war seit 40 Jahren nicht mehr an der Quelle seiner Inspiration und benötigt dringend neue Impulse. Allerdings erweist sich Daniels Reise in die Heimat bald als Altraum.

Er wird zwar zum Ehrenbürger ernannt, muss aber unwillig beim Zug der Feuerwehr mitmachen, die örtliche Schönheitskönigin begrüßen und wird mit einer entstellenden Büste geehrt. Die Dorfbewohner zeigen sich jedoch von seinen gefeierten Romanen gar nicht begeistert, stellt er sie doch darin als provinzielle Pampa-Bewohner bloß. Das Unglück nimmt seinen Lauf, als Montovani in seinem Zimmer von einer Dorfschönheit besucht wird ...



► Do, 2. – Di, 7. November, 21:15 Uhr



Immer, wenn Sie diese Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: Nehmen Sie das Original!

**WIR TIERE**

Alles, was krecht und fleucht, basiert auf einem weitgehend ähnlichen Genom. Eine Tatsache, die einem doch sehr zu denken geben sollte. Filmische Denkanstöße hierzu bieten wir in dieser Filmreihe.

**Körper und Seele**

► Ungarn 2017 ► REGIE: Ildiko Enyedi ► DARSTELLER: Géza Morcsányi, Alexandra Borbély, Réka Tenki, Erwin Nagy, Itala Bekés ► 116 Min. ► frei ab 12 Jahren

Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären der Berlinale 2017: „Was für eine Liebesgeschichte – Verhalten und doch romantisch, langsam und doch packend, märchenhaft und doch realistisch. Und das an einem Ort, wo Liebe gar nicht möglich scheint: in einem Schlachthof.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Zwei Menschen mit einem bodenständigen Job: Endre ist Geschäftsführer in einem Schlachthof, Maria kommt als neue Qualitätskontrollleurin in den Betrieb. Der umgängliche Endre hat einen gelähmten Arm, die verschlossene Maria leidet am Asperger-Syndrom. Als

**Walk with me**

► Großbritannien/Frankreich/USA 2017 ► REGIE: Max Pugh, Marc Francis ► Dokumentarfilm ► 88 Min. ► frei ab 0 Jahren

Ein Leben weit jenseits von Leistungsdruck und Hektik: Die buddhistischen Mönche im südfranzösischen Kloster „Plum Village“ haben nicht nur allen materiellen Dingen entsagt, sondern leben auch sexuell enthaltsam und meist völlig von ihren Familien getrennt. Sie haben sich der Lehre ihres Meisters Thich Nath Hanh verschrieben, der das Kloster 1982 gründete und inzwischen als einer der prägenden buddhistischen Denker gilt. Weit über drei Jahre lang tauchten die beiden Filmemacher Max Pugh und Marc Francis (als erstes Filmteam) in das Klosterleben und in die Lehre des Zenbuddhisten ein. In ruhigen Bildern werden die Rituale des Klosterlebens dokumentiert, die alltägliche Garten- und Küchenarbeit, das Gebet und vor allem die langen, meditativen Spaziergänge von Hanh und seinen Schülern. Die Bilder dieses Gegenpols zur modernen Welt

werden unterbrochen durch die Reise einiger Mönche in die USA, einer für sie fremden, herausfordernden Welt, in der sie ihre Einsichten verteidigen müssen.

„Meditatives Kino, das in eine fremde Welt einführt.“ (SRF.CH)



► Fr, 1. – So, 3. Dezember, 17:00 Uhr

**Weit.**

**Die Geschichte von einem Weg um die Welt**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser ► Dokumentarfilm ► 130 Min. ► frei ab 0 Jahren

Der Plan: Zu Fuß und per Anhalter so weit in den Osten zu gelangen, bis man im Westen wieder rauskommt. 5 Euro pro Tag müssen genügen. Die Realität: 2013 sind Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in Freiburg losgelaufen und nach 3 Jahren, 110 Tagen und 97 000 Kilometern Wegstrecke wieder zurückgekommen. Ihr abenteuerlicher Weg führte sie über den Balkan, durch die Ukraine, Russland und Kirgistan nach Georgien und über den Iran und Pakistan nach Indien und China. Darauf gelangten sie über die Mongolei nach Sibirien und Japan und setzten von hier nach Amerika über. Sie verbrachten die Nächte im Zelt am Straßenrand, fuhren mit übermüdeten LKW-Fahrern durch endlose Wüsten, erfuhren großzügige Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, begegneten unzähligen einfachen, exotischen, faszinierenden und fremden Menschen, sahen unfassbare Landschaften

und erlebten zahllose Anekdoten: Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser haben das alles (500 Stunden Filmmaterial) in einen abwechslungsreichen Dokumentarfilm gepackt, der

„... ein ansteckend positives, Mut machendes Bild der Erde und ihrer Bewohner entwirft. Sehenswert!“ (FILMDEINST)



► Fr, 3. – So, 5. November, 16:45 Uhr  
► Brot & Licht-Spiele, So, 12. Nov, 11:00 Uhr

**Final Portrait**

► Großbritannien 2017 ► REGIE: Stanley Tucci ► DARSTELLER: Geoffrey Rush, Armie Hammer, Tony Shaloub, Sylvie Testud, Clemence Poesy ► 94 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Zu sehen ist das Ringen um den wahrhaftigen Moment.“ (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)

1964 kommt der amerikanische Schriftsteller James Lord ins Pariser Atelier von Alberto Giacometti, um in zwei oder drei Stunden ein Portrait anfertigen zu lassen. Lord findet sich als Modell für die folgenden 18 Tage in dem kargen Atelier Giacomettis und wird mit der nüchternen Ansage des Meisters „Ein Portrait wird niemals wirklich fertig. Es ist nur ein Versuch.“ konfrontiert. Gezwungenmaßen verschiebt Lord seinen Rückflug unzählige Male, lässt den neurotischen Perfektionisten Giacometti walten, führt jedoch ein akribisches

„... kreiert ein eindringliches Bild des Künstlers mit zwei herausragenden Darstellern.“ (EPDFILM)

► Di, 5. & Mi, 6. Dezember, 19:00 Uhr

**DOK.tour**

**DOK.tour 2017**

In 30 Jahren etablierte sich das DOK.fest München zum wichtigsten Festival für Dokumentarfilme in Deutschland. Auch dieses Jahr geht das DOK.fest in die Offensive und öffnet sich mit DOK.tour für das breite Publikum - ausgewählte Filme gehen zeitgleich zum Festival auf Tour durch ausgewählte bayerische Kinos. Natürlich sind wir wieder mit dabei und bringen ausgewählte Meisterwerke des dokumentarischen Films ins Casablanca.

**Er Sie Ich**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Carlotta Kittel ► Dokumentarfilm ► 88 Min.  
„Meine Eltern waren nie ein Paar.“ Noch bevor Carlotta Kittel geboren wurde, hatten sich ihre Eltern bereits getrennt. Sie wächst bei ihrer Mutter auf und besucht gelegentlich ihren Vater. Als Kind hat sie sich irgendwie wie eine Situation arrangiert. Aber dieses „Irgendwie“ ist kein Zustand, mit dem sich Carlotta Kittel heute noch zufriedengeben will. Sie interviewt ihre Eltern getrennt voneinander und konfrontiert dann beide mit den Ansichten des jeweils anderen. Schritt um Schritt,

Frage um Frage entfaltet sich die Geschichte einer Kindheit und einer Familie, die nie existiert hat. Es geht um Widersprüche, um lang unterdrückte Gefühle und nie gestellte Fragen. Ein spannendes, intimes Puzzle. (JAN SEBENING, DOK.FEST)

Regisseurin Carlotta Kittel ist am 11. November zur Diskussion mit den Zuschauern über ihren Film bei uns im Casablanca.

► Fr, 10. – So, 12. November, 17:00 Uhr

**665 Freunde**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Jonas Gernstl ► Dokumentarfilm ► 87 Min. ► frei ab 0 Jahren

Jonas hat sich sein Leben mit 30 eigentlich anders vorgestellten: Familienvater wollte er sein, erfolgreich oder zumindest „stinkreich“. Bei seinen „Facebookfreunden“ ist von solchen latenten Selbstzweifeln nichts zu spüren. Ihre im sozialen Netzwerk celebrierten Leben erscheinen abwechslungsreich und versprechen das große Glück. Und tatsächlich trifft Gernstl jr. auf seinen Reisen alte Schulkameraden, Freundinnen und Kollegen, die anscheinend genau wissen, was sie wollen und bei aller Unterschiedlichkeit eines gemeinsam haben: Sie folgen dem Weg ihres Herzens und finden trotz aller Risiken und Gefahren darin ihre Erfüllung. Welchen Pfad wird Jonas beschreiten? 665 FREUNDE ist das Porträt dieser Generation. (LUDWIG SPORRER, DOK.FEST)

Gewinner des Publikumspreises 2017 beim DOK.fest München.



► Mi, 8. November, 21:00 Uhr

**Pre-Crime**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Monika Hielscher, Matthias Heeder ► Dokumentarfilm ► 87 Min

In Chicago ist sie schon Realität: die „Heat-List“, auf der potenzielle Verbrecher gelistet werden, nur weil sie in der Nähe des Tatortes waren und mit einem Täter bekannt sind. Freundlicherweise bekommen sie dann von der Behörde eine prophylaktische Warnung per Brief ...

Grundlage dafür ist eine Software, die vorhersagt, wo und wann ein Mörder zuschlägt. Was nach Science Fiction klingt, ist längst ein Mittel der Verbrechenprävention. Big Data dient dabei als die Quelle, die wir selbst kontinuierlich mit persönlichen Informationen versorgen. Der investigative Dokumentarfilm

PRE-CRIME wagt einen Blick hinter die Kulissen der Analysesoftwares. Polizeiermittler, Datenanalytiker und sogar Betroffene der Pre-Crime-Überwachung kommen zu Wort, um die zentralen Fragen zu stellen: Wie lauten die streng geheim gehaltenen Algorithmen? Wen schützen sie und wen machen sie zu Tätern? Haben wir überhaupt noch die Wahl, ob wir in einer digital überwachten Gesellschaft leben wollen? (PARLO BUCHNER, DOK.FEST)

„Eine Doku-Version von ‚Minority Report‘.“ (SÜDDEUTSCHE)

► Di, 14. & Mi, 15. November, 21:15 Uhr

**Victoria & Abdul**

► Großbritannien 2017 ► REGIE: Stephen Frears ► DARSTELLER: Judi Dench, Ali Fazel, Adeel Akhtar, Simon Callow, Michael Gambon, Eddie Izzard ► 112 Min. ► frei ab 6 Jahren

Erneut glänzt Stephen Frears („The Queen“) mit einem amüsanten Kostümfilm, der die Absurditäten der britischen Monarchie belächelt und lässt die 83-jährige Judi Dench als Queen Victoria brillieren!

Her Royal Highness Queen Victoria bringt den Hofstaat und alle Verwandten zur Verzweiflung. Kaum ist Albert gestorben und ihre Affäre mit dem schottischen Diener John Brown in Balmoral Castle vorbei, steht 1887 ihr 50-jähriges Thronjubiläum an. Victoria schläft beim Dinner zwar ein, trifft aber auf den Inder Abdul Kamil, der ihr eine Münze als Geschenk überreichen soll. Prompt verbietet sich die Queen in den Muslim und es beginnt, sehr zum Missfallen des Hofes, eine 13-jährige Affäre mit allerlei hübschen Anekdoten und Intrigen. Sie ernannt Kamil zu ihrem „Munshi“, eine Art spiritueller Lehrer, gewährt ihm höchste Privilegien, lernt selber Urdu und führt ein ausführliches Tagebuch über ihre Beziehung. Der gesamte Briefwechsel mit Kamil wurde allerdings kurz nach ihrem Tod von der königlichen Verwandtschaft schnelligst verbrannt ...



► Di, 7. & Mi, 8. November, 19:00 Uhr

**KINO AM NACHMITTAG**

Liebe Kinofreunde!

Dem tristen Novemberwetter trotzen, runter vom Sofa und ... in unser „Kino am Nachmittag“ gehen! Hier bringen wir wieder ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, Schicht arbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten! Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen. Also: auf zu einem gemeinsamen Nachmittags-Film im Casablanca!

**Norman**

► USA 2017 ► REGIE: Joseph Cedar ► DARSTELLER: Richard Gere, Dan Stevens, Michael Sheen, Charlotte Gainsbourg, Lior Ashkenazi, Steve Buscemi ► 117 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Der beste Auftritt in der Karriere von Richard Gere!“ (VARIETY)  
Schamloser Betrüger, gewitzter Netzwerker oder penetrante Nervensäge? Der schillerliche Norman Oppenheimer (Richard Gere) lebt einsam in New York und träumt immer noch vom großen Erfolg. Er entwirft abenteuerliche Finanzpläne, versucht einflussreiche Leute (die er eigentlich gar nicht kennt!) zusammenzubringen und sieht sich selbst als wichtigen Strippenzieher. Eines Tages schenkt Norman einem israelischen Diplomaten in einem Anflug von Großzügigkeit ein sehr teures Paar

Schuhe. Wenige Jahre später wird Micha Eschel, der einst beschenkte Diplomat, zum israelischen Premier gewählt. Er erinnert sich wirklich noch an Norman und verschaft ihm einen Posten an seiner Seite. Norman sieht die Chance, sich, seinen Neffen und seinen Rabbi endlich auf die Erfolgsspur zu bringen ...

Ein schmunzelndes, herrlich ironisches Porträt eines jüdischen Kleinunternehmers, der sich selbst in einem Netz aus politischen, finanziellen und religiösen Verstrickungen verfangt.

► Mi, 8. November, 14:30 Uhr

**Brot & Licht-Spiele**

► Das Filmfrühstück im Casablanca

Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's im November wieder an zwei Terminen: Sonntag, 12. und Sonntag, 26. November.

2013 sind Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in Freiburg losgelaufen und nach 3 Jahren, 110 Tagen und 97 000 Kilometern Wegstrecke (wirklich WEIT!) wieder zurück gekommen. Ihr abenteuerlicher Weg führte sie über den Balkan, durch die Ukraine, Russland, Kirgistan nach Georgien und über den Iran und Pakistan nach Indien und China. Darauf gelangten sie über die Mongolei nach Sibirien und Japan und setzten von hier nach Amerika über. Sie erfuhren großzügige Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, begegneten unzähligen einfachen, exotischen, faszinierenden und fremden Menschen, sahen unfassbare Landschaften und erlebten zahllose Anekdoten: Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser haben das alles in den Dokumentarfilm WEIT gepackt.

► – unser Film zu **Brot & Licht-Spiele** am Sonntag, 12. November

Auf der Fahrt von Istanbul nach London bleibt der berühmte Orient Express in einem Schneesturm auf dem Balkan stecken. Abgeschnitten von der Außenwelt findet ein brutaler Mord statt. Der Eisenbahndirektor Monsieur Bouc drängt den Meisterdetektiv Hercule Poirot, der sich zufällig auf der Rückreise im Zug befindet, die Ermittlungen zu übernehmen. Der Mörder muss noch im Zug sein, aber die Aussagen der Mitreisenden strotzen nur vor Widersprüchen. Poirot steht vor einem Rätsel, er muss vor Ende des Schneesturms den Mörder finden.

Sir Kenneth Branagh verfilmt den legendären MORD IM ORIENTEXPRESS von Agatha Christie neu!

Berühmte Stars, perfekte Technik und Spannung bis zum Schluss:  
► MORD IM ORIENTEXPRESS  
► – unser Film zu **Brot & Licht-Spiele** am Sonntag, 26. November

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca Sonntag, 12. und 26. November, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899.

**Kurzfilme im November**

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!



Sind Stofftiere lernfähig? Mit dem Herbsgedicht von Rainer Maria Rilke und einem sprechenden Stofftier auf dem heimischen Sofa unternimmt HERBST den ultimativen Test. Das Ergebnis sehen Sie vom 2. – 8. November ab 21:15 Uhr.

► HERBST – von 2. bis 8. November ab 21:15 Uhr

Wie bekommt man den Liebhaber aus dem Haus und ein unschuldiges Lächeln ins Gesicht, wenn der Ehemann zu früh nach Hause kommt: LOVE IS BLIND beweist, dass es geht.

► LOVE IS